



PRESSEMITTEILUNG DES LANDKREISES NORDWESTMECKLENBURG

„Aufgepasst!“ - Start des Kreisfotowettbewerbs 2024

Neue Themen und inhaltliche Perspektiven

Wismar, 24.04.2024

„Unser Landkreis steckt voller faszinierender Szenen, die nur darauf warten, entdeckt und festgehalten zu werden. Wir suchen für unseren Wettbewerb 2024 wieder nach Fotografien, die diese Perspektiven in all ihren Facetten darstellen“, so Ingo Funk, Kultur-Dezernent beim Landkreis Nordwestmecklenburg und Stellvertreter des Landrates. „Im letzten Jahr hat uns die Qualität der Beiträge fasziniert. Alle Einsendungen waren toll und nicht nur diejenigen, die einen Preis erhalten haben, haben eine tolle Leistung erzielt. Wir freuen uns daher sehr auf die Veranstaltung des Wettbewerbs in diesem Jahr und laden alle Interessierten herzlich ein, mitzumachen.“

Auf der heutigen Pressekonferenz zum 39. Kreisfotowettbewerb wurden die neuen Kategorien des Wettbewerbs 2024 vorgestellt. Der Wettbewerb wird seit vielen Jahren durch den Landkreis Nordwestmecklenburg in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub '82 aus Grevesmühlen organisiert. Im letzten Jahr beteiligten sich insgesamt 106 Teilnehmende aus Nordwestmecklenburg und anderen Ecken Mecklenburg-Vorpommerns mit insgesamt 338 eingesendeten Fotografien. Insbesondere die Kategorie „Artenvielfalt in Nordwestmecklenburg“ war beliebt. Unter den Teilnehmenden gab es viele neue Beteiligte und Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Das Online-Voting zum Publikumspreis sprach mit über 350 Abstimmungen weitere Interessierte an.

Die Auswertung der Einsendungen übernimmt erneut die fünfköpfige Jury des letzten Jahres mit ihren breitgefächerten Medienkompetenzen aus der beruflichen Kreativszene Nordwestmecklenburgs. Darunter Professor Olaf Fippinger von der Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung mit dem Berufsgebiet Fotografie, Susanne Gabler, freischaffende Künstlerin und Mitglied im Kunstbeirat der Hansestadt Wismar sowie Mitglied im Projektleitungsteam der Galerie Hinter dem Rathaus in Wismar, Künstlerin Annette Czerny, Georg Hundt, Fotograf und Gestalter sowie Dr. Karen E. Hammer, Kunsthistorikerin und Mitarbeiterin für Kulturprojekte und Veranstaltungsorganisation bei der Hansestadt Wismar.

Zum Start der nächsten Veranstaltung wurden die Themen des diesjährigen Wettbewerbs neu formuliert: in den Kategorien „*Vielfalt im menschlichen Miteinander*“, die in Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises Nordwestmecklenburg entstanden ist, „*Unsere Nahrungsmittel*“, „*Freuden und Feste in Nordwestmecklenburg*“, den Kinder- und Jugendbildern bis 16 Jahre zum Thema „*Unser*

Schulleben!“ sowie der Kategorie *„Natürliches Licht“*, können Fotografien eingesendet werden. Der Einsendeschluss ist der 1. September 2024. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner mit den besten Motiven warten Preisgelder bei einer großen Preisveranstaltung im Oktober.

„Ab jetzt stecken wir in den Vorbereitungen für den Wettbewerb und unsere Vorfreude steigt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Fotoclub, unserer tollen Jury aus dem letzten Jahr und natürlich freuen wir uns auf viele Fotografinnen und Fotografen aller Generationen, die Lust haben, mitzumachen“, so Anja Eckhardt, Mitarbeiterin im Bereich Kultur des Landkreises und Mitorganisatorin des Wettbewerbs.

„Die Wettbewerbsbedingungen sind auf der Website www.kultur-nwm.de nachzulesen oder auf der Website des Fotoclubs ´82 Grevesmühlen, auf der in diesem Jahr auch das Online-Voting eingerichtet wird, unter <http://umnet.de/fotowettbewerb/mobil/index.php>. Selbstverständlich verleihen wir unter den eingesendeten Fotografien auch wieder unsere Sonderpreise, zum Beispiel den Sonderpreis des Landrates, den der Hansestadt Wismar oder den des Fotoclubs. Die Preisverleihung findet am 3. Oktober in der Malzfabrik in Grevesmühlen statt. Allen Teilnehmenden, ob prämiert oder nicht, widmen wir eine Ausstellung, die als Wanderausstellung weiterziehen wird. Wir freuen uns sehr auf die Veranstaltung und wünschen ein gutes Auge und bestes Licht zum Fotografieren.“, so Udo Meier vom Fotoclub ´82.

Pressestelle

Wiebke Reichenbach
Rostocker Straße 76
23970 Wismar
Telefon 03841 3040-9021
presse@nordwestmecklenburg.de